

Online-Vortrag LIVE: Aktuelle Brennpunkte des Migrationsrechts**Live-Übertragung:** 2. Dezember 2025,
13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO**Nr.:** 33246792Es gelten die auf der Homepage
ausgewiesenen Kostenbeiträge.Diese und weitere
Fortbildungen
aus dem Fachinstitut
finden Sie hier**Anmeldung über die neue DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de**
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

E-Mail-Adresse

Kennwort

Kennwort vergessen?

Anmelden

Sie haben noch kein Konto? Jetzt registrieren

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e. V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmeldenEinfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/**Fachinstitut für Migrationsrecht**

Online-Vortrag LIVE

Aktuelle Brennpunkte des Migrationsrechts**2. Dezember 2025**
13.30 – 19.00 Uhr
Online**Prof. Dr. Stephan Hocks**

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Migrationsrecht,
Lehrbeauftragter an der Universität Gießen,
Vorsitzender des Ausschusses Asyl- und
Ausländerrecht bei der Bundesrechtsanwaltskammer

**www.anwaltsinstitut.de**Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Prof. Dr. Stephan Hocks, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Migrationsrecht, Lehrbeauftragter an der Universität Gießen, Vorsitzender des Ausschusses Asyl- und Ausländerrecht bei der Bundesrechtsanwaltskammer

Inhalt

In der Reihe „Aktuelle Brennpunkte des Migrationsrechts“ werden am Ende eines Jahres Fragen aus dem Asyl- und Aufenthaltsrecht behandelt, die die Wahrnehmung des Migrationsrechts in Fachkreisen besonders geprägt haben. Das Jahr 2025 stellt für eine solche Veranstaltung in üblicher Weise Material bereit, so dass eine Auswahl schwierig wird: Zu behandeln sind die Reformen durch die neue Bundesregierung, die sich jetzt erst in ihrer Dimension langsam abzeichnen, wie etwa die Zukunft der Bleiberechte (insbesondere des Chancenaufenthalts) oder solche, die es in aller Schnelle bis in die Hauptnachrichten der Medien geschafft haben (Stichwort: „Zurückweisung an den deutschen EU-Binnen-Grenzen“). Ganz nebenbei steht eine umfassende Asylrechtsreform („GEAS“, „gemeinsames europäisches Asylsystem“) bevor, die zwar erst im Jahr 2026 in Kraft tritt, auf die man sich aber jetzt schon – zumindest in Grundzügen – vorbereiten sollte. Beim Aufenthaltsrecht ist von Änderungen im Familiennachzug zu berichten und auch ein Update zur Erwerbsmigration soll nicht ausgelassen werden. Außerdem wird die Frage angesprochen, ob und wie die gegenwärtige Diskussion über Migration auch den Gerichtssaal oder die Behördenpraxis erreicht hat. Den Abschluss der Veranstaltung bildet, wie immer, der Rückblick auf die wichtigsten höchstrichterlichen migrationsrechtlichen Entscheidungen des vergangenen Jahres. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm

- I. Aktuelles zu Bleiberechten und Chancenaufenthalt**
 1. Fragen zu den besonderen Erteilungsvoraussetzungen „geduldeter Aufenthalt“ und Mitwirkungsverschulden bei Identität und Pass
 2. Zukunft und Vergangenheit des § 104c AufenthG
 3. Zum Stand der Reformvorhaben der Bundesregierung bei den Bleiberechten
- II. Asylrecht**
 1. Grenzkontrollen an den EU-Binnengrenzen
 2. Aus der Praxis: Erfahrungen mit der Neuregelung des § 30 AsylG („offensichtlich unbegründete“ Asylanträge)
 3. Inlandsbezogene Abschiebungshindernisse und Regelungen im Asylverfahren
- III. Ausgewählte Fragen zum neuen GEAS**
 1. Kurzübersicht über die verschiedenen betroffenen Verordnungen und Richtlinien
 2. Kernelemente der Management-VO („Dublin IV“)
 3. Gerichtlicher Rechtsschutz (Fristen und aufschiebende Wirkung)
 4. Beschleunigte Verfahren und Haft
- IV. Zum Stand der Fachkräfteeinwanderung und Erwerbsmigration**
- V. Neuregelungen beim Familiennachzug**
 1. Familiennachzug zu Subsidiärschutzberechtigten
 2. Probleme beim Elternnachzug zu Minderjährigen und erwachsenen Stammberechtigten
 3. Verfahrensfragen beim Visum (Eilverfahren, Wegfall der Remonstration)
- VI. Zwischen Untätigkeit und Beschleunigung - Zum anwaltlichen Umgang mit Ausländerbehörden und Gerichten in neuen Zeiten**
- VII. Neue höchstrichterliche Rechtsprechung**

Das eLearning Center des DAI Mitarbeiter-Module

Fristenmanagement

Nr.: 260817

Zwangsvollstreckung – Pfändungs- und Überweisungsbeschluss, Gerichtsvollziehvollstreckung

Nr.: 260816

Kostenfestsetzung

Nr.: 264047

Einführung in das RVG

Nr.: 264057

RVG II – Allgemeine Zivilangelegenheiten – außergerichtlich und gerichtlich

Nr.: 264064

RVG III – gerichtliches Mahnverfahren

Nr.: 264096

RVG IV – besondere Verfahrenskombinationen

Nr.: 264132

RVG V – Terminsvertreter und Verkehrsanwalt

Nr.: 264163

Autorin: **Carmen Wolf**, Bürovorsteherin, Dozentin, Fachbuchautorin

Beginn: jederzeit

Zeitstunden: jeweils 1,0

Es gelten die auf der Homepage ausgewiesenen Kostenbeiträge.

Ausführliche Informationen finden Sie auf www.anwaltsinstitut.de